

Bautzens Spitzendoppel schafft Sensation-Vizemeister!



Am vergangenen Wochenende spielte Sachsens Tischtennis-Elite in Hoyerswerda, um die neuen Meister des Freistaates zu ermitteln. Dazu gehörten auch 7 Bautzener MSV-Spieler. Am Samstag begann es mit den Vorrunden, wobei sich schon 6 Spieler der Bautzener geschlagen geben mussten. Der noch im Schülerbereich spielende Christoph Zickert verkaufte sich bei seiner Landeseinzelmeisterschaftspremiere gut, musste aber Lehrgeld gegen die Oberligaspieler Nagel(Holzhausen) und Schmitt(Burgstädt) bzw. Verbandsligaspieler Nimtz(Marienberg) zahlen. Marco Schuster konnte ebenfalls nicht mit seinen Kontrahenten Hille(Rotation Leipzig), Sacher(Zwickau) und Thiel(Mickten Dresden) mithalten. Maik Günther spielte unter seinen Möglichkeiten und unterlag Mühlmann(Holzhausen), Hornbogen(Hohenstein) und Wolf(Penig). Rene Rupprecht musste nur knapp die Segel streichen. Mit einem 3:0 Sieg über den Zwickauer Müller und einer Niederlage gegen den an 1 gesetzten Fuss(Holzhausen) kam es im Spiel gegen Köhler(Freiberg) zum Entscheidungssatz, in dem der Bautzener nur knapp unterlag und somit die Runde der letzten 24 nicht erreichte. Mario Kramer blieb unter seinen Fähigkeiten und schied mit einem Sieg gegen Jeschke(Oederan) und 2 Niederlagen gegen Ullmann(Annaberg) und Meinel(Holzhausen) aus. Paul Müller hatte wahrscheinlich das größte Pech, denn mit einem Satzgewinn mehr hätte er die Endrunde erreicht. Er siegte gegen Hempel(Dresden) zwar mit 3:0, musste jedoch zwei Niederlagen gegen David(Zwickau) und Gütschow(Holzhausen) einstecken. Der einzige Lichtblick im Einzel war also Hartmut Engert, der sich als gesetzter Gruppenkopf gegen seine Kontrahenten Jacob(Burgstädt), Sachse(Leutzsch Leipzig) und Alexander(Ileburg) mit drei Siegen durchsetzen konnte. In der ersten Hauptrunde siegte er dann auch gegen Sacher(Zwickau) mit 4 zu 2 und zog so ins Achtelfinale ein.

Im Mixedwettbewerb gab es auch wenig zu holen, lediglich Engert/Koschmieder(Kittlitz) und Müller/Meyer(Leipzig) konnten einen Sieg verbuchen, mussten dann aber im 2. Spiel die Gegner beglückwünschen.

Der Sonntag begann mit den Achtelfinals. Engert hatte nun eine schwere Aufgabe vor sich, er spielte gegen Nack(Dresden-Mitte), dem er in einem mit grandiosen Ballwechseln gespickten Spiel leider 2 zu 4 unterlag.

So mussten es nun die Doppel bringen. Es sollten aber wieder nur Engert/Müller sein, die nach dem Freilos das erste Spiel gewannen. Im Viertelfinale spielten die beiden nun gegen Nack/Hille. Nun kam es zur ersten Überraschung, denn die Bautzener konnten das Spiel im Entscheidungssatz gewinnen. Zu erwähnen ist, dass Nack Bronze und Hille Sachsenmeister im Einzel wurden, somit als haushoher Favorit galten. Der Jubel war groß, denn es stand mit dem Halbfinaleinzug fest, dass es ein unerwarteter Podiumsplatz für die Bautzener wird. Es sollte aber noch besser werden. Im Halbfinale standen den Bautzenern mit Hoffmann/Meinel(Holzhausen) ein Regionalliga-Doppel gegenüber. Mit einer sensationellen Leistung bezwangen Engert/Müller die Gegner mit 3 zu 1. Ein Finale mit Bautzener Beteiligung - undenkbar aber wahr. Leider musste man sich Gerbig(Penig)/Hornbogen(Hohenstein) knapp in drei Sätzen geschlagen geben, aber von Frust keine Spur, denn dass die beiden Bautzener soweit kamen hatte wohl keiner auf der Rechnung.

Somit geht seit 18 Jahren wieder ein Treppchenplatz bei einer Landesmeisterschaft der Damen und Herren an Ostsachsen.

Links:

[Herren-Vorrunde](#)

[Herren-Endrunde](#)

[Herren-Doppel](#)

[Mixed-Doppel](#)

Bilder:

{yoogallery src=[/images/stories/Berichte/0910/LEM_Herren]}